**Zeitschrift:** Der neue Sammler : ein gemeinnütziges Archiv für Bünden

Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft des Kantons Graubünden

**Band:** 7 (1812)

Heft: 4

Nachwort: Nachschrift

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## XXVI.

# Nach schrift.

Da, mit dem gegenwärtigen hefte, ber Schluß des Meuen Sammler uns vielleicht geraume Zeit von unfern bisherigen Lesern trennen wird, so können wir nicht umhin, noch ein Wort des herzlichsten Dankes allen denen zu sagen, deren sortgesezte Theilnahme, nachsichtvolke Beurtheilung und vielfältige, schähbare Beiträge uns das Geschäft der Herausgabe erleichtert, und sur das Unternehmen einer vaterländischen Zeitschrift einige Ausmerkfamkeit bewiesen haben.

Daß der Stoff zu einer Neihe von sieben Jahrsgängen, beinahe ohne alle Entlehnung fremden Eigensthums, gefunden wurde — wobei noch ein merklicher Worrath übrig blieb — ist eigentlich das Verdienst einer nicht geringen Anzahl unsrer Landsleute, welche, mit in der That unerwartetet Bereitwilligkeit, den an sie ergangenen Aufforderungen entsprachen. Wenigstensthaten dies in einigen Gegenden des Kantons die Meisten. — Männer, deren Bescheidenheit sich oft die Nennung ihres Namens verbat, auch solche, in deren Eeschäftskreise schriftstellerische Arbeiten gar nicht lagen, übersandten uns mühsem ausgetriebene Notizen

macherlei Art, einigemal sogar ehe sie darum angesprochen wurden.

Dergleichen Personen, und besonders diesenigen welche topographische Aufsäge schon begonnen baben, bitten wir, ihre Mittheilungen deswegen, weil die bisherige Zeitschrift geschlossen ist, nicht einzustellen. Was wesentlich zum gemeinen Besten des Vaterlands, was zu dessen genauerer Kenntniß dienen kann, wird irgendwo duch seine Stelle sinden.

and the Control of th

Die Ursache warum der R. Sammler so wenig land wirthschaftliche Aussiche lieserte, liegt, wie schon früher bemerkt wurde ?), in dem Mangel an insländischen Erfahrungen; und diesen aus den Schriften auswärtiger Landwirthe ersegen, wie uns manchmal gerathen wurde, mochten wir auch nicht, weil dergleischen Compitationen sich nur dann über die wenig ehzrenvolke Ctasse der subtiten Nachdrücke erheben, wenn sie aus seltenen oder kostdaren Werken geschöpft und planmäßig zu einem wohlgevroneten Ganzen verarbeitet werden. Für beides sehlte uns der Anlass wie der Raum.

Wenn mehrere Abhandlungen in das der ökonos mischen Gesellschaft nicht eigentlich angehörige Feld der Landesgeschichte hinüberschweisten, so scheint zwar die geäußerte Zufriedenheit verschiedener Leser uns deßshalb bereits frei gesprochen zu haben. Sollte sie jedoch

<sup>\*)</sup> N. Samml. III. 407.

mehr, sollte sie eine Anzeige senn, daß die genauere vaterländische Geschichtkunde sich Beförderer versprechen dürse, so werden die Verfasser jener historischen Verssuche jeden, zumal urfundlichen, Beitrag als eine Aufsmunterung zu fernern Forschungen ansehen.

Daß nun sieben Jahrgänge unster Zeitschrift wirklich zum Druck befördert werden konnten, verdanken
wir freilich nicht dem bundnerischen Lesepublicum, wie
ein Blick auf das Pränumeranten = Verzeichniß leicht
ausweist, sondern einzig der großmuthigen Untersitte
zung von Seiten unster hochlobl. Kantonsregie=
rung. Indem Sie eine, den größern Theil der Druck=
kosten beckende Summe jährlich bewilligte und dagegen
drei und sechzig Exemplare den Gemeinden vertheilen
ließ, hat Sie auf zweisach ehrende Art an den Tag
gelegt, daß in Ihren Augen die Arbeiten der ökonv=
mischen Gesellschaft einigen Werth besigen.

Voll Zuversicht auch fernerhin auf diese gütige Beihülfe zählend, wird die ökonomische Geseuschaft fortsahren, sich dann und wann mit ihren Landsleuzten über gemeinnützige Gegenstände zu unterhalten, und zu diesem Ende jezuweiten, nach Maßegabe der Umstände und des Stoffes, ein Heft ihrer Verhandlungen drucken lassen, doch ohne sich in Hinsicht auf Zeit oder Bogenzahl eine Regel vorzuschreiben. Darüber das Nähere bei Herausgabe des ersten Heits.

Ob dann diese " Verhandlungen der ökonomischen Gesellschaft Graubändens" biter erscheinen und gleich.

sam als Fortsetzung der im N. Sammler angeknöpften Materien bearbeitet werden können; dies diest dem ins ländischen Publikum anheimgestellt, dessen größere oder geringere Theilnahme hierüber entscheiden, dessen Gleichsgültigkeit ein schnell befolgter Wink zum Anshören sehn wird.

a decrease and the property of the party of the contract of th

wer, recent en regel i grant for de la mere dellar de les plums.

and a company of the contract of the contract

policy of the state of the stat

South the little angles will be the offer and

Die mit der Nebaction des R. Sammlers beauftragt gewesenen Mitglieder der denomischen Gesellschaft.

alade a la company de est, organisment de la company d La company de la company d

and the second of the second o